

# Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

## Protokoll

### Sitzung des Grünflächenausschusses

---

**Sitzung:** Mittwoch, 08.05.2019

**Ort:** Rathaus, Raum A 1.63, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

**Beginn:** 15:00 Uhr

**Ende:** 17:52 Uhr

---

#### Anwesend

##### Mitglieder

Frau Annette Johannes - SPD

Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs - BIBS

Herr Peter Edelmann - CDU

Frau Heidemarie Mundlos - CDU

Frau Nicole Palm - SPD

Frau Anke Schneider - DIE LINKE.

Herr Dennis Scholze - SPD

Herr Thorsten Wendt - CDU

Herr Stefan Wirtz - AfD

Vertretung für: Herrn Frank Weber

Herr Christian Bley - Die Fraktion P2

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Mirco Hanker -

Herr Wilfried Kluth -

Frau Barbara Räder -

Herr Manfred Weiß -

Herr Carsten Wurm -

##### Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Michael Loose -

Herr Thomas Rudolf - Verwaltung

Herr Holger Schnitt - Verwaltung

Frau Kirsten Lewandowski - Verwaltung

Herr Thomas Sasse - Verwaltung

Herr Martin Altmann - Verwaltung

Frau Katja Gagnon - Verwaltung

#### Abwesend

## Mitglieder

Herr Dr. Rainer Mühlnickel - B90/GRÜNE	entschuldigt
Frau Susanne Hahn - SPD	entschuldigt
Herr Frank Weber - AfD	entschuldigt
Herr Uwe Burkschat-Friedrichs -	entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2019	
3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.04.2019	
4	Mitteilungen	
4.1	Ergebnisse der Zugversuche in der Jasperallee	19-10712
4.2	100 Jahre Schul- und Bürgergarten	19-10713
4.3	Übersichtskarte Standorte Eichenprozessionsspinner	19-10714
4.4	Sachstandsbericht Ökologisches Förderprogramm	19-10715
4.5	Sachstandsbericht Baumförder- und Beratungsprogramm	19-10716
4.6	Klimabäume als Habitat für heimische Insekten	19-10717
5	Anträge	
5.1	Vorrang für Sicherheit - Neupflanzungen in der Jasperallee beschleunigen	19-10642
5.1.1	Änderungsantrag zu 19-10642: Vorrang für Sicherheit - Neupflanzungen in der Jasperallee beschleunigen	19-10765
5.1.2	Bäume an der Jasperallee schnellstmöglich ersetzen, Unfallgefahr minimieren, Sicherheit gewährleisten! - Änderungsantrag zum TOP "Vorrang für Sicherheit - Neupflanzungen in der Jasperallee beschleunigen"	19-10767
5.2	Natürliche Vielfalt stärken - Schottergärten vermeiden	19-10647
5.2.1	Natürliche Vielfalt stärken - Schottergärten vermeiden	19-10647-01
5.3	Aktionsplan für Baumnachpflanzungen	19-10649

5.3.1	Änderungsantrag zu 19-10649: Aktionsplan für Baumnachpflanzungen	19-10764
5.3.2	Aktionsplan für Baumnachpflanzungen	19-10649-01
6	Fitnessparcours im Bürgerpark	19-10600
6.1	Änderungsantrag zu "Fitnessparcours im Bürgerpark"	19-10777
7	Anfragen	
7.1	Herbizidfreies Braunschweig	19-10640
7.1.1	Herbizidfreies Braunschweig	19-10640-01

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

8	Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
9	Mitteilungen
10	Anfragen

#### **Protokoll**

##### **Öffentlicher Teil:**

##### **1. Eröffnung der Sitzung**

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Ratsfrau Johannes eröffnet die Sitzung und stellt nach der Begrüßung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist. Einstimmig wird beschlossen, den TOP 4.1 zusammen mit dem TOP 5.1. zu behandeln und die Einwohnerfragestunde direkt im Anschluss an die Mitteilungen erfolgen zu lassen.

##### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2019**

Ratsfrau Mundlos erinnert an die ausstehenden Unterlagen zum TOP 7.2, Zusammenfassung des Aufgabenportfolios des Fachbereichs Stadtgrün und Sport, des Protokolls.

##### **Der Ausschuss fasst mehrheitlich folgenden Beschluss:**

"Das Protokoll der Sitzung vom 12. März 2019 wird genehmigt."

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Dafür: 7      Dagegen: 0      Enthaltungen: 2**

##### **3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.04.2019**

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

## **Der Ausschuss fasst mehrheitlich folgenden Beschluss:**

"Das Protokoll der Sitzung vom 02.04.2019 wird genehmigt."

## **Abstimmungsergebnis:**

**Dafür: 8      Dagegen: 0      Enthaltungen: 1**

## **4.      Mitteilungen**

### **4.2.    100 Jahre Schul- und Bürgergarten 19-10713**

Herr Schnitt stellt die Mitteilung vor und beantwortet zusammen mit Hr. Loose Fragestellungen zur Wegweisung, den geplanten Bühnenstandorten und allgemein zur Düngung im Schul- und Bürgergarten.

**Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.**

### **4.3.    Übersichtskarte Standorte Eichenprozessionsspinner 19-10714**

Herr Schnitt erläutert anhand einer Übersichtskarte die Mitteilung und beantwortet Nachfragen.

**Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.**

### **4.4.    Sachstandsbericht Ökologisches Förderprogramm 19-10715**

Herr Loose stellt die Mitteilung vor und gibt einen Rückblick auf das Ende der 90er-Jahre eingestellte städtische Förderprogramm. Bei dem vorgelegten neuen Programmwurf verdeutlicht er die Zusammenhänge mit den städtischen Zuwendungsrichtlinien und die Orientierung an der Förderung des Klimaschutzes. Zudem verweist er auf den beiliegenden Begründungstext und verdeutlicht, dass Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche noch berücksichtigt werden können.

Ratsfrau Mundlos bittet zu überdenken, ob eine Förderhöhe von 50 Prozent nicht zu hoch sei. Zudem regt sie an, dass Kunstrasen als nicht förderfähig ergänzt werden sollte und eine zweijährige Evaluation in Betracht zu ziehen. Abschließend fragt sie nach dem weiteren Vorgehen. Herr Loose erläutert sowohl die Förderhöhe unter Bezugnahme auf die städtischen Zuwendungsrichtlinien als auch die einjährige Evaluationszeit sowie den geplanten weiteren Zeitablauf. Die Anregung zum Kunstrasen kann Berücksichtigung finden.

Ratsherr Dr. Büchs führt aus, dass Schotter- und Kiesflächen durchaus ökologisch sinnvoll gestaltet werden können, dem sich im Ausschuss eine kurze kontroverse Diskussion anschließt. Herr Loose präzisiert, dass er die Diskussion dahingehend verstanden hat, dass keine Fördermittel aus dem Programm für den Rückbau von Stein- bzw. Schottergärten, die nicht der NBauO entsprechen, verwendet werden sollen, eine Informations- und Aufklärungskampagne im Rahmen der Programmabwicklung aber sehr wohl erfolgen soll. Die Grundausrichtung des Förderprogramms findet im Ausschuss Zustimmung. Weitere Hinweise aus den Fraktionen können an die Verwaltung herangetragen werden.

**Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.**

### **4.5.    Sachstandsbericht Baumförder- und Beratungsprogramm 19-10716**

Herr Loose erläutert die Mitteilung. Ausschusshinweise zu zeitlichen Begrenzungen im Programm werden berücksichtigt und bei beiden Förderprogramm, soweit möglich, synchronisiert. Ein Passus für erhaltungswürdige Obstgehölze soll eingefügt werden.

**Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.**

#### **4.6. Klimabäume als Habitat für heimische Insekten** **19-10717**

Herr Loose stellt die Mitteilung vor. Ratsherr Dr. Büchs führt aus, dass er bzgl. der südosteuropäischen Arten die Auffassung der Verwaltung teilen kann. Er sieht jedoch andere Klimabaumarten, z. B. aus Nordamerika oder Australien, aufgrund der verschiedenen Tierartenzusammensetzung als kritisch an.

**Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.**

Die Sitzung wird von 16:22 bis 16:40 Uhr für die Einwohnerfragestunde unterbrochen.

#### **4.1. Ergebnisse der Zugversuche in der Jasperallee** **19-10712**

Herr Erster Stadtrat Geiger erläutert die Mitteilung und macht dabei die Unterschiede zwischen einer Vitalitäts- und einer Statikbegutachtung von Bäumen deutlich. Die Ergebnisse der Statikbegutachtung liegen seit Freitag vor, woraufhin zum Schutz der Bevölkerung Sofortmaßnahmen ergriffen wurden.

Herr Loose ergänzt die Ausführungen um die Ergebnisse der Untersuchungen der Zugversuche an 31 Bäumen, wonach 17, davon 8 umgehend und 9 zeitnah, zu fällen sind. Dabei erläutert er die Vorgehensweise.

Bei dem umgestürzten Baum wurde eine Wurzelfäule aufgrund eines Pilzbefalls festgestellt, wodurch der Baum der Windeinwirkung nicht standhielt. Im Gegensatz zur Standsicherheit wurde die letztjährige gutachterliche Vitalitätsuntersuchung der Bäume anhand eines standardisierten visuellen Verfahrens durchgeführt. Herr Loose erläutert zusätzlich die vielfältigen, sehr differenzierten Möglichkeiten eines Baumsturzes und die Kosten der Zugversuche. Auf Nachfragen ergänzt er seine Ausführungen um Erklärungen zur Bruch- sowie Standsicherheit sowie zur Rechtsprechung im Hinblick auf die Verkehrssicherheit. Wie schon in der letztjährigen Sitzung des Stadtbezirksrates 120 zum Thema Jasperallee stellt Herr Loose erneut klar, dass beim letztmaligen Fahrbahnsanierung der Jasperallee im Jahre 2012 keine Einwurzeln im Fahrbahnunterbau festgestellt wurden. Gegenteilige Aussagen von Einwohnern, die im Gutachten von Herrn Dr. Scherer zitiert werden, sind nach Kenntnisstand von Hr. Loose nicht zutreffend.

**Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.**

### **5. Anträge**

#### **5.1. Vorrang für Sicherheit - Neupflanzungen in der Jasperallee beschleunigen** **19-10642**

##### **5.1.1. Änderungsantrag zu 19-10642: Vorrang für Sicherheit - Neupflanzungen in der Jasperallee beschleunigen** **19-10765**

##### **5.1.2. Bäume an der Jasperallee schnellstmöglich ersetzen, Unfallgefahr minimieren, Sicherheit gewährleisten! - Änderungsantrag zum TOP "Vorrang für Sicherheit - Neupflanzungen in der Jasperallee beschleunigen"** **19-10767**

Ratsfrau Mundlos trägt unter Bezugnahme auf die Ergebnisse des gestrigen Planungs- und Umweltausschusses einen abgeänderten, gemeinsam mit der SPD-Fraktion abgestimmten, Beschlusstext vor, der heute nochmals präzisiert und geringfügig geändert wird. Ratsfrau Palm schließt sich den Ausführungen an. Ratsherr Dr. Büchs trägt anschließend den Antrag der BIBS-Fraktion, der in eine andere Richtung zielt, vor.

**Der Antrag wird nochmals (auch gegenüber des Beschlusses im PIUA vom 7.05.19) geändert beschlossen:**

"1. Der Ratsbeschluss zur Neugestaltung der Jasperallee (DS-Nr.18-08855 "Neugestaltung des Mittelstreifens auf der unter Denkmalschutz stehenden Jasperallee im Abschnitt zwischen Ring und Staatstheater") vom 6. November 2018 wird in Bezug auf die zeitliche Planung der Maßnahme aufgehoben.

2. Die Verwaltung wird gebeten, die geplanten noch ausstehenden Maßnahmen der Baumfällungen und Neupflanzungen auf der Jasperallee auf Herbst 2019 vorzuziehen."

**Abstimmungsergebnis für den geänderten Beschluss:**

**Dafür: 7      Dagegen: 2      Enthaltungen: 0**

**Der Änderungsantrag DS 19-10xxx der BIBS-Fraktion wird vom Ausschuss mehrheitlich abgelehnt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Dafür: 2      Dagegen: 7      Enthaltungen: 0**

**5.2. Natürliche Vielfalt stärken - Schottergärten vermeiden**

**19-10647**

Ratsfrau Mundlos stellt auch diesen Antrag unter Bezugnahme auf die Ergebnisse des gestrigen Planungs- und Umweltausschusses mit einem geänderten Beschlusstext vor. Ratsherr Wirtz bittet um getrennte Abstimmung der einzelnen Ziffern. Ratsherr Dr. Büchs bittet zudem darum, die Protokollnotiz aus dem Planungs- und Umweltausschuss zu übernehmen.

**Der Ausschuss stimmt der geänderten Vorlage mehrheitlich zu:**

"1) Die Verwaltung wird gebeten, in das derzeit in Erarbeitung befindliche ökologische Förderprogramm ein weiteres Modul "Entsiegelung von befestigten Flächen auf Privatgrundstücken" aufzunehmen.

Die Verwaltung legt bei der späteren Umsetzung des ökologischen Förderprogrammes einen besonderen Schwerpunkt in der Öffentlichkeitsarbeit auf eine Aufklärungskampagne hinsichtlich der ökologischen Vorteile naturnah gestalteter Vorgärten, um der weiteren Anlage von Schottergärten entgegenzuwirken.

2) Die Verwaltung wird ferner gebeten bei der Planung zukünftiger Baugebiete durch entsprechende textliche und gegebenenfalls zeichnerische Festsetzungen im Bebauungsplan sicherzustellen, dass keine weiteren Schottergärten entstehen.

3) Sollten diese textlichen und gegebenenfalls zeichnerischen Festsetzungen im Bebauungsplan nicht zielführend sein, wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob bei neuen Baugebieten der Erlass von örtlichen Bauvorschriften auf der Basis der entsprechenden Regelungen der Niedersächsischen Bauordnung zur Eindämmung von Schottergärten führen könnte. Dies sollte in Absprache mit im Wohnungsbau in Braunschweig engagierten Unternehmen geschehen.

4) Bei städtischen Bauvorhaben wie beispielsweise dem Bau von Schul- oder Verwaltungsgebäuden geht die Stadt mit gutem Beispiel voran und verzichtet bei der Gestaltung der Außenanlagen auf die Anlage von Schotter- und Kiesbeeten."

**Abstimmungsergebnis (zu den einzelnen Ziffern getrennt):**

**Zu Neu 1):      Dafür: 6      Dagegen: 0      Enthaltung: 3**



„Der Herstellung einer ganzjährig nutzbaren, barrierefreien Fitnessparcoursanlage im westlich der Oker gelegenen Bereichs im Bürgerparks wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

**Dafür: 7      Dagegen: 0      Enthaltungen: 2**

**Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag mehrheitlich ab.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Dafür: 1      Dagegen: 7      Enthaltungen: 1**

**7. Anfragen**

**7.1. Herbizidfreies Braunschweig 19-10640**

**7.1.1. Herbizidfreies Braunschweig 19-10640-01**

Ratsherr Dr. Büchs trägt die Anfrage vor, die Herr Erster Stadtrat Geiger mit einer Stellungnahme beantwortet.

**7.2 Mündliche Anfrage von Ratsfrau Mundlos**

Ratsfrau Mundlos bittet darum, dass das Gerät zur thermischen Bekämpfung des Wildkrautes einmal vorgestellt wird, was durch die Verwaltung zugesagt wird.

**7.3 Mündliche Anfrage von Ratsfrau Schneider**

Ratsfrau Schneider fragt zum Sachstand des Anstrichs der Holzbrücke Heidbergsee (Antrag zum SBR Heidberg 13.03.19). Die Verwaltung wird die Anfrage an den zuständigen Fachbereich 66 weiterleiten.

**7.4 Mündliche Anfrage von Ratsfrau Palm**

Ratsfrau Palm bittet um einen Sachstand zum geplanten offiziellen Eröffnungstermin des Spielplatzes Tunicastraße. Herr Loose berichtet, dass dieser derzeit vorbereitet wird und eine Terminabstimmung noch erfolgt.

**7.5 Mündliche Anfrage von Ratsfrau Palm**

Ratsfrau Palm fragt nach dem Sachstand bzgl. der Sanierung zweier Wege zum Ölpersee. Herr Loose berichtet, dass eine größere Sammelausschreibung vorbereitet wird, die nach Haushaltsfreigabe erfolgt.

**7.6 Mündliche Anfrage von Ratsfrau Palm**

Ratsfrau Palm fragt nach den Fördermitteln zum „Wildbienenprojekt“ und der Vorstellung des Projekts im Ausschuss. Herr Loose erläutert, dass es sich um kein separates Projekt handelt, sondern dass das Julius-Kühn-Institut – vor dem Hintergrund der beiden bestehenden städtischen Förderprojekte - mit einem Wunsch einer Kooperation an die Stadt herangetreten ist, dem verwaltungsseitig entsprochen wurde.

**7.7 Mündliche Anfrage von Herrn Hanker**

Herr Hanker fragt nach bzgl. der Planung „Bahnstadt“ nach, inwieweit die Vermeidung von Versiegelung bzw. die Verdichtung von Flächen in Anlehnung an das Grünbuch erfolgen. Herr Loose sagt zu, dass die Nachfrage an das zuständige Dezernat III weitergeleitet wird.

## **Nichtöffentlicher Teil:**

### **8. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung**

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Ratsfrau Johannes eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

### **9. Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### **10. Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

Im Anschluss beendet die stellvertretende Ausschussvorsitzende Ratsfrau Johannes die Sitzung um 17.52 Uhr.

gez. Johannes

Johannes  
Stellvertretende  
Ausschussvorsitzende

gez. Geiger

i. V.  
Geiger  
Erster Stadtrat

gez. Rudolf

i. A.  
Rudolf  
Protokollführung